

# Inhaltsübersicht

<b>§ 1 Einführung</b> .....	19
<b>§ 2 Gegenstand der Untersuchung</b> .....	23
A. Erläuterung der kontextgegenständlichen Termini .....	23
B. Gang der Untersuchung .....	27
<b>§ 3 Rechtsschutzsystem auf dem Gebiet des Beihilfenrechts</b> .....	29
A. Die Dichotomie des Rechtsschutzes .....	29
B. Unionsrechtliche Rechtsbehelfe .....	31
I. Nichtigkeitsklage .....	31
II. Untätigkeitsklage .....	32
III. Vertragsverletzungsverfahren nach Art. 108 Abs. 2 UAbs. 2 AEUV .....	32
IV. Vorabentscheidungsverfahren .....	33
C. Nationale Rechtsbehelfe .....	34
<b>§ 4 Kontrolldichte der Unionsgerichte</b> .....	38
A. Unionale Kontrolldichte im Allgemeinen im Kontrast zur nationalgerichtlichen Kontrolldichte .....	38
I. Abweichung vom nationalen Paradigma der Differenzierung zwischen Spielräumen auf Tatbestands- und Rechtsfolgenseite .....	38
II. Dogmatische Begründung von Ermessen .....	42
III. Reichweite unionsgerichtlicher Kontrolle bei Ermessensentscheidungen ..	44
IV. Notwendigkeit der Untersuchung des jeweiligen Referenzgebietes .....	48
B. Kontrolldichte im Europäischen Beihilfenrecht .....	48
I. Unionsgerichtliche Überprüfbarkeit der Subsumtion unter den Beihilfenbegriff .....	49
II. Binnenmarktvereinbarkeit nach Art. 107 Abs. 2 und Abs. 3 AEUV .....	122
III. Bewertungsspielräume der Kommission im Rahmen des Beihilfeverfahrens ..	152
IV. Überblick über beihilferechtliche Regelungen des Sekundär- und Tertiärrechts der Kommission .....	192

C. Parallelen der beihilfenrechtlichen Kontrolldichte zu der Kontrolldichte auf dem Referenzgebiet des Kartellrechts .....	203
D. Exkurs: Subventionsgewährung durch die Union .....	208
I. Berücksichtigung der Wettbewerbsregeln bei der Vergabe von Unionsbeihilfen .....	209
II. Auswirkung der Praxis bei der Gewährung von Unionsbeihilfen auf das Kommissionsermessen im Rahmen des Art. 107 AEUV? .....	211
III. Abschließende Anmerkungen zur Kontrolldichte im Kontext mit Unionsbeihilfen .....	212
E. Gesamtbewertung der unionsgerichtlichen Kontrolldichte auf dem Gebiet des Beihilfenrechts .....	213
<b>§ 5 Kontrolldichte der Unionsgerichte auf dem Gebiet des Beihilfenrechts im Kontext allgemeiner unionaler Anforderungen an den Rechtsschutz .....</b>	<b>214</b>
A. Unionaler Grundsatz effektiven Rechtsschutzes .....	214
B. Unionale Kontrolldichte im Spiegel des institutionellen Gleichgewichts .....	219
<b>§ 6 Exkurs: Unionale Einflüsse auf die nationalgerichtliche Kontrolle der nationalen Verwaltung beim indirekten Vollzug von Unionsrecht .....</b>	<b>222</b>
A. Mechanismen der Europäisierung der verwaltungsgerichtlichen Kontrolldichte ..	222
B. Unionale Einflüsse auf die nationalgerichtliche Kontrolldichte .....	225
I. Europäisierung der nationalen Kontrolldichte durch Unionsrecht im Allgemeinen .....	225
II. Beeinflussung der nationalen Kontrolldichte durch Unionsrecht speziell im Beihilfenrecht .....	231
<b>§ 7 Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen .....</b>	<b>233</b>
A. Allgemeine unionsrechtliche Kontrolldicedirektiven, die sich aus der unionsgerichtlichen Rechtsprechung im Beihilfenrecht ergeben .....	233
B. Unionsgerichtliche Überprüfbarkeit der Subsumtion unter den Beihilfenbegriff ..	233
C. Ermessensspielräume der Kommission im Rahmen der Ausnahmetbestände nach Art. 107 Abs. 2, Abs. 3 AEUV .....	234
D. Ermessensspielräume der Kommission im Rahmen des Beihilfeverfahrens .....	234
I. Verfahren bei angemeldeten Beihilfen .....	235
II. Verfahren bei rechtswidrigen Beihilfen .....	236
III. Verfahren bei missbräuchlich angewendeten Beihilfen .....	236
IV. Verfahren bei bestehenden Beihilferegelungen .....	237

<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>11</b>
E. Selbstbindung der Kommission durch Softlaw .....	237
F. Unionsgerichtliche Kontrolldichte auf dem Gebiet des Beihilfenrechts und unionale Rechtsschutzgebote .....	237
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>239</b>
<b>Sachwortverzeichnis</b> .....	<b>261</b>